

Veranstaltungsort:

Dorothee-Sölle-Haus
Königstr. 54 | 22767 Hamburg

Kosten: 139,- € [inkl. Material und Verpflegung]

Anmeldung:

Per E-Mail an anmeldung@kda.nordkirche.de
per Fax an 040 / 30 620-1359
mit beiliegender Karte
bis zum 30. September 2015

Anspruch auf Freistellung nach:

§ 37 [6] BetrVG
§ 48 [4] HambPersVG | § 46 [6] BPersVG
§ 19+30 MVG-EKD | § 96 [4/8] SGB IX
§ 2 [3] ASiG | § 5 [3] ASiG

Kontakt und Info:

angelika.kaehler@kda.nordkirche.de
heike.riemann@kda.nordkirche.de
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
+ Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland
Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54 | 22767 Hamburg
Telefon 040 / 30 620-1355
Fax 040 / 030 620-1359
www.kda.nordkirche.de

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Im Rahmen:



Arbeitszeit ist Lebenszeit

Gesund alt werden

Hamburg | 19. Oktober 2015 | 9:00 Uhr



Arbeitszeit ist Lebenszeit

Gesund alt werden

Die einst standardisierte Arbeitszeit und festgelegten Arbeitsorte schwinden zunehmend dahin. Die Länge der Arbeitszeit und ihre Lage werden immer flexibler gehandhabt, die Intensität der Arbeit steigt. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können Termindruck und Arbeitsverdichtung dazu führen, dass »die Akkus schneller leer sind« und eigentlich die notwendigen Erholungszeiten steigen müssten; allein es fehlen Zeit und Muße.

Gleichzeitig müssen die Beschäftigten zukünftig bis zum 67. Lebensjahr arbeiten. Wie sollen sie das durchstehen?

Die Vereinbarkeit von Arbeitsalltag und Lebensumständen, von Beruf und Familie ist trotz aller Ankündigungen und Bestrebungen nicht wirklich einfacher geworden; die sog. Sandwich-Generation hat ggf. Kinder in der Ausbildung und Eltern in der Pflege. Wo bleibt da die Zeit zum Durchatmen, die Muße für Hobbies und Erholung?

Wie können Arbeitszeiten brauchbar gestaltet werden, welche Gesetze, Tarifverträge und Vereinbarungen setzen dafür den Gestaltungsrahmen und unterstützen diese Anliegen?

Was können **Betriebs- und Personalräte, Betriebsärzte oder Personalverantwortliche** tun, um der zeitlichen und qualitativen Belastung ihrer Mitarbeitenden und KollegInnen entgegenzuwirken? Diesen Fragen wollen wir auf unserem Fachtag in einer ausgewogenen Mischung aus Vorträgen und Arbeit in Kleingruppen nachgehen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen informativen und abwechslungsreichen Tag, der Perspektiven für das Ziel entwickelt, gesund alt zu werden!

Tagungsablauf

Montag, 19. Oktober 2015

- 9:00 Uhr** **Anmeldung und Organisatorisches**
- 9:15 Uhr** **Grußwort** *Petra Heese* DGB Hamburg
und *Gudrun Nolte-Wacker* KDA Nordkirche
- 9:30 Uhr** **Arbeitszeit im Wandel – wieviel Arbeit darf es sein**
Ursula Höfer BGV Amt für Arbeitsschutz Hamburg
- 10:10 Uhr** **Arbeitszeit in der Gefährdungsbeurteilung – Mitbestimmung bei der Arbeitszeit**
Susanne Nickel Sujet
- 10:50 Uhr** PAUSE
- 11:20 Uhr** **Arbeitszeit im Blick der Forschung / Wissenschaft**
Prof. Dr. Volker Harth Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und maritime Medizin
- 12:00 Uhr** MITTAGSPAUSE
- 13:00 Uhr** **Einführung in die Foren**
- 13:15 Uhr** Forum 1:
Arbeitszeit ein Leben lang – Chancengleichheit für Frauen und Männer
Cornelia Leunig IG BCE
Forum 2:
Arbeitszeit – Gesundheit – Tarifpolitik
Sylvia Skrabs ver.di und
Thorsten Senhen IG Metall

Tagungsablauf

- 15:30 Uhr** PAUSE
- 15:45 Uhr** **Fishbowl**
Diskussion mit betrieblichen Akteuren zu Erfahrungen im Umgang mit Arbeitszeit
Einführung und Begleitung
Angelika Braun Geschäftsstelle der ArbeitsschutzPartnerschaft Hamburg
Heike Riemann KDA Nordkirche
- 17:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

